

Das Programm im Überblick

Die URANIA ist vom Bahnhof Zoologischer Garten aus mit Bus und U-Bahn schnell zu erreichen. Der Fußweg von den U-Bahnhöfen Wittenbergplatz oder Nollendorfplatz beträgt etwa 5 Minuten.

Direkt vor der URANIA befindet sich eine Bushaltestelle "An der Urania" der Line M19, M46, 187.

Manifestation gegen imperialistische Kriege

11. Januar 2014, URANIA-Haus, An der Urania 17,10787 Berlin

Tickets können Sie am 11. Januar 2014 ab 10.00 Uhr am Einlaß der Urania erwerben. Einlaß ab 10 Uhr.

Es wird eine Kinderbetreuung angeboten

Die Konferenz wird simultan übersetzt. Konferenzsprachen sind Deutsch, Englisch, Spanisch und Dänisch.

Moderation: Esther Zimmering

Vorträge ab 11 Uhr

1914-2014: Europapolitik des deutschen Kapitals damals und heute
Jörg Kronauer (Sozialwissenschaftler und freier Journalist)

Im Auftrag der herrschenden Klasse

Anders Kaergaard (dänischer Whistleblower und Geheimdienstaussteiger)

Afrika als Ziel neokolonialer Ordnungskriege

Denis Goldberg (südafrikanischer Bürgerrechtler und Weggefährte Nelson Mandelas)

Podiumsgespräch ab 13 Uhr

Vierte Macht und Heimatfront: Wie Medien Kriege mental möglich machen

Rainer Rupp (ehemaliger Mitarbeiter im NATO-Hauptquartier, heute jW-Autor)

Karin Leukefeld (jW-Autorin)

Anders Kaergaard (dänischer Whistleblower und Geheimdienstaussteiger)

Freja Wedenborg (Redakteurin der dänischen Tageszeitung *Arbejderen*)

Moderation: *Rüdiger Göbel* (stellv. jW Chefredakteur)

Vorträge ab 14.30 Uhr

Ziele imperialistischer Kriege weltweit und vor Ort

Michel Chossudovsky (kanadischer Professor der Wirtschaftswissenschaften)

Von Belgrad nach Damaskus - von Krieg zu Krieg

Zivadin Jovanovic (ehem. Außenminister der Bundesrepublik Jugoslawien)

Kampf gegen Krieg ist Kampf gegen Profitlogik:

Prinzipien einer neuen Friedensbewegung (Arbeitstitel)

Maria do Socorro Gomes Coelho (Präsidentin Weltfriedensrat, Brasilien)

Podiumsgespräch ab 17.30 Uhr

Wie kann der Kampf gegen Faschismus, Krieg, Sozialabbau gebündelt werden?

Maria do Socorro Gomes Coelho (Präsidentin Weltfriedensrat)

Ulrich Schneider (Generalsekretär Internationale Föderation der

Widerstandskämpfer FIR) *Bernd Riexinger* (Vorsitzender der Partei Die Linke)

Monty Schädel (politischer Geschäftsführer Deutsche Friedensgesellschaft -
Vereinigte Kriegsdienstgegner DFG-VK)

Moderation: *Arnold Schölzel* (jW Chefredakteur)

Außerdem:

Grußbotschaft von *Mumia Abu-Jamal* (politischer Gefangener in den USA)

persönlich vorgetragen durch seinen Sohn *Jamal Hart*

Grußadresse der *Cuban Five* (in den USA gefangene kubanische
Freiheitskämpfer)

Kunstaussellung: Gegen alten Geist und neue Kriege (Gruppe tendenzen Berlin)

Parallelprogramm Jugendforum ab 14 Uhr im Kleistsaal:

Ihre Kriege auf unsere Kosten: Jugend im Visier des Militarismus

VertreterInnen antimilitaristischer Organisationen

Abendprogramm ab 20:30 Uhr

Lieder gegen den Krieg

Erich Schmeckenbecher (Zupfgeigenhansel, deutscher Liedermacher)

Grup Yorum (politische Band aus der Türkei)

Luis Galrito und *António Hilário* (portugiesische Liedermacher in der Tradition von Zeca Afonso)

Strom & Wasser (akustischer Randfiguren-Skapunkpolkarock)

<https://www.jungewelt.de/blogs/rlk-2014/302172>